



Weihnachten 2012

Liebe Eltern,

Weihnachten steht vor der Tür und Sie machen sich vielleicht große Gedanken übers Schenken. Gewünscht werden bestimmt Computerspiele, Handy und, und, und. - Der Einzug der Medien ist nicht mehr zu stoppen.

Ich will die Medien nicht ächten – aber – wir sollten uns wirklich besinnen auf Grundvoraussetzungen für ein friedvolles Miteinander. Dazu gehört ganz wichtig die **Erziehung zur Sprache**. Kinder, die zuviel vor dem Fernseher oder PC sitzen trainieren und erweitern nicht ihren Wortschatz. Die Ausdrucksfähigkeit bei wortschatzarmen Schülern ist gering; Differenzen zwischen Kindern werden nicht ausdiskutiert, sondern münden schnell in körperliche Gewalt und Aggression.

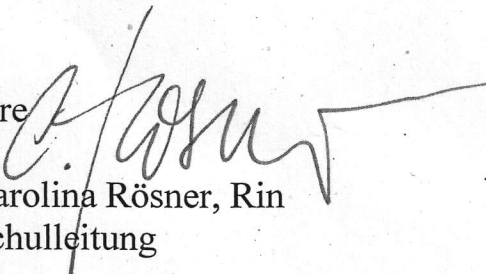
Nützen Sie die freien Tage für **aktives Familienleben mit vielen Gesprächen**, diskutieren Sie mit Ihren Kindern, **leben Sie den Kleinen eine Sprechkultur vor**.

Anlass für Diskussionen können vorgelesene Geschichten, aber auch ein gemeinsam gesehener Film sein. Wichtig ist die Reflexion des Gesehenen! Schön und sinnvoll wäre, **wenn Kinder zum Lesen erzogen würden!** Lesen erschließt nämlich Welten, Freiräume für Phantasie und Kreativität!

Nur das, was Sie -liebe Eltern- vorleben, imitieren die Kinder. Lernen erfolgt ganz wichtig übers Nachahmen. Seien Sie Ihrem Kind ein guter „Vormacher“ und „Vorleser“!

In diesem Sinne grüße ich Sie alle, bedanke mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder und wünsche Ihnen und uns allen ein friedvolles Weihnachtsfest und erlebnisreiche, erholsame Ferien!

Ihre



Carolina Rösner, Rin
Schulleitung

